

Gesuch um eine Ausnahmegewilligung zur Unterschreitung des Waldabstandes / der Waldbaulinie für Bauten und Anlagen ausserhalb der Bauzone

Bauherrschaft

Vorname Name / Firma:	
Strasse Haus-Nr., PLZ Ort:	
Telefon / E-Mail:	

Vorhaben / Lage

Vorhaben:	
Gemeinde (inkl. Ortsteil):	
Grundstück-Nr/n.:	

Das vorgenannte Vorhaben unterschreitet den gesetzlichen Waldabstand gemäss § 141 Abs. 1 PBG respektive die Waldbaulinie gemäss Nutzungsplan für Bauten und bauliche Anlagen, weshalb um eine Ausnahmegewilligung ersucht wird.

Vorliegend trifft folgender Ausnahmetatbestand gemäss § 5 Abs. 1 VWW zu:

- ☐ Entlang Waldrändern, für die ein vor dem 1. Juli 1992 genehmigter Nutzungsplan eine Unterschreitung des Waldabstandes ausdrücklich vorsieht, unter der Voraussetzung, dass anlässlich des Plangenehmigungsverfahrens die Abstandsfragen geprüft worden sind;
- ☐ Entlang Waldrandpartien im Bereich von Hochbauten, die bereits den gesetzlichen Abstand unterschreiten (Baulücken);
- ☐ Für Bauten ausserhalb der Bauzone, die aus raumplanerischen Gründen eine Unterschreitung des gesetzlichen Waldabstandes erfordern;
- ☐ Für die Erneuerung oder teilweise Änderung eines im Waldabstand stehenden Gebäudes, sofern dessen Charakter erhalten bleibt und die bauliche Massnahme keine wesentlichen Auswirkungen auf Wald und Waldrand hat.

Begründung

--

Datum: _____ Unterschrift: _____

Einreichung und Beilagen

Das Gesuchformular ist zusammen mit nachfolgender Beilage und dem dazugehörigen Baugesuch bei der örtlichen Baubehörde der Standortgemeinde des Vorhabens einzureichen:

- Situationsplan, in welchem der Waldabstand des Bauvorhabens vermasst ist